



Klapa-Gesang als Unesco-Weltkulturerbe: Das Mandolinen-Ensemble Rovinjež sorgte für Stimmung. Familie Ledic vom Gasthof in der Au in Starnberg verköstigte die Leser. Der Wein kam vom Weinkeller „Stina“ aus Bol.

FOTOS: SIGI JANTZ

Singen, schlemmen und staunen

Beim großen Kroatien-Abend im Pressehaus gab es Tipps für den nächsten Urlaub im Süden

Hätten Sie gewusst, dass die schönste Bucht der Welt auf Brac liegt? Kennen Sie das Weltkulturerbe Klapa? Haben Sie schon Trogirs Ravioli gekostet? Tipps für den nächsten Kroatien-Urlaub.

„Kroatien ist keine Destination, sondern ein Erlebnis.“ Mit diesen Worten begrüßte Nikolina Brnjac, Kroatiens Ministerin für Tourismus und Sport, die Leser und Leserinnen, die vergangene Woche zum Kroatischen Reiseabend ins Pressehaus geströmt waren. Es war ein Abend voller Gesang, Tanz und Fröhlichkeit. Und mit einer ganzen Menge Reisetipps.

Nera Milicic, Leitung der Kroatischen Zentrale für Tourismus in München, schwärmte direkt los: „Heute Abend steht Mitteldalmatien im Fokus. Wie sehr freut mich das! Mitteldalmatien ist meine Heimat und hier verbringe ich bis heute jede Ferien mit meiner Familie. Kroatien ist eine bezaubernde Perlenkette, mit unglaublich vielen Schönheiten und Schätzen. Doch die allerschönste Perle ist in meinen Augen Mitteldalmatien. Warum? Da weiß ich gar nicht, wo ich anfangen soll. Vielleicht bei den Menschen: Die sind die fröhlichsten in ganz Kroatien. Ihr typischer Look ist die Sonnenbrille, die sie das ganze Jahr über tragen, weil das Wetter einfach so gut ist, da bei uns immer die Sonne scheint.“

MITTELDALMATIEN – die Perle an der Adria

Nach solch einer Lobeshymne übernimmt man gerne das Mikrofon. Und das machte dann auch

Ivana Vladovic, Direktorin vom Tourismusverband Mitteldalmatien. Wofür sie diese Region in Kroatien feiern würde? „Ich liebe an Mitteldalmatien, dass die Menschen hier so ohne Eile sind. Hier kann man ab der ersten Minute Urlaub herrlich entschleunigen. Einfach mal einzutauchen, in das Leben hier, sich treiben lassen, ins Gespräch mit den Einheimischen zu kommen, das Hinterland auf einem der 125 Radwege zu erkunden oder sich in ein Boot zu setzen und um die unzähligen Inselchen schippern, das würde ich allen Besuchern raten. Und auch Kulturfans kommen hier nicht zu kurz. Besuchen Sie unser barockes Volkstheater oder das alljährliche Filmfestival, sie werden staunen.“

Dalmatien sei zauberhaft, egal zu welcher Jahreszeit. Hier werde man von reicher tausendjähriger Geschichte beeindruckt, hier staune man über die Schönheiten der Natur und die Klarheit des Adriatischen Meeres. Egal, ob in Split, Trogir, Kaštela, Solin, Omis oder Makarska – zahlreiche Unesco-Denkmäler und archäologische Stätten, majestätische kaiserliche Paläste und massive Stadtmauern



Stürmischer Applaus: Die Leser beim kroatischen Reiseabend waren begeistert (gr. F.) Selimir Ognjenovic von I.D. Riva Tours schwärmte mit Nikolina Brnjac, Kroatiens Ministerin für Tourismus und Sport, von ihrer Heimat (kl. F.).

sind beeindruckende Zeugen einer prachtvollen Historie. Brac, Hvar, Solta, Vis, Biševo, Drvenik Mali und Veliki dann wiederum sind nur ein paar wenige Namen der unzähligen



Makarska: tolle Stadt vor beeindruckender Bergkulisse. F. PANTHERM/ADDOGG

gen kleinen Inseln, Felsen und Riffe, die es zu entdecken gibt.

Eine Traumdestination ist diese Region Kroatiens auch für Feinschmecker: Tauchen Sie ein in eine Küche voller betörender Aromen und Düfte. Verschiedene Kulturen und Völker, die im Laufe der Geschichte in Mitteldalmatien gelebt haben, hinterließen ihren Einfluss auf die traditionelle dalmatinische Gastronomie. Von Zagora über die Küste bis hin zu den Inseln erwarten Besucher unterschiedlichste Spezialitäten. Probieren Sie beispielsweise den Mangoldkuchen

Soparnik, Tintenfisch mit Bohnen, den typischen Rinderbraten namens Pasticada oder den mit Sardellen und Gewürzen gefüllten Brotkuchen Viška Pogaca. In den regionalen Tavernen werden jahrhundertalte Rezepte und Zubereitungsmethoden von anno dazumal gepflegt. Willkommen an einem Ort, an dem der mediterrane Lebensstil eine Lebensweise ist.

MAKARSKA – die größte kleine Stadt

Die wunderschöne Kombination aus Biokovo-Gebirge und Meer ist das Hauptmotiv für eine Reise nach Makarska, Besucher werden allerdings auch vom vielbesungenen mediterranen Charme angezogen, den man hier jeden Tag in den bezaubernden Gassen der Altstadt erleben kann. Beim kroatischen Reiseabend im Pressehaus waren Zoran Paunovic, Bürgermeister von Makarska, und seine Stellvertreterin Antonia Radic Brkan, zu Gast. Sie haben uns aufgelistet, was man auf jeden Fall nicht verpassen sollte in Makarska.

• **Das lebhaftes Treiben in der Altstadt miterleben:** Zwischen den Häusern hängt farbenfrohe Wäsche, an Marktständen locken

regionale Produkte, die Menschen lachen, Musik liegt in der Luft. Überall in den unzähligen Gässchen kann man Gesang hören, man lauscht Geschichten der alten Paläste, plaudert mit Einheimischen. Fröhliches Gelächter verkürzt die Sommerabende.

• **In den Gässchen verborgene Paläste entdecken:** Verirren Sie sich in den Gässchen, schlendern Sie vorbei an urigen Häuschen und Tavernen. Vielleicht entdecken Sie dabei den Ivanisevic-Palast oder die Kathedrale des Heiligen Markus. Dann verweilen Sie und werfen einen Blick in das prachtvolle Innere – es lohnt sich.

• **Die Marena gemeinsam genießen:** Die Marena ist nicht

nur eine Mahlzeit zwischen Frühstück und Mittagessen, sie steht in Makarska auch für Zusammenkunft, freundliche Witzeleien und tiefgründige Analysen und den unstillbaren Wunsch, Köstliches für Körper und Seele gemeinsam zu genießen. Aus diesem Grund haben fast alle Gastronomen in Makarska die Marena auf ihre Speisekarte gesetzt. Mehr als 30 Restaurants, Tavernen und Bistros findet man allein in der Altstadt. Hier werden traditionelle und zeitgenössische Gerichte serviert.

• **Große Meister des kleinen Handwerks bestaunen:** Was in Makarska beeindruckt, ist ein Besuch in den Werkstätten regionaler Kunsthandwerker. Hier kann man nicht nur fast in Vergessenheit geratenes Handwerk live erleben, hier findet man sicher auch das ein oder andere Souvenir für zu Hause: handgefertigter Schmuck, Keramik, einzigartige Kleidungsstücke. Makarska ist perfekt für alle, die sich auf die Suche nach Besonderem machen.

• **Kunst und Gitarrenspiel in unseren Gässchen:** Verlieren Sie sich in der Altstadt und tauchen Sie ein in das Lebensgefühl von Makarska. Hier wohnt man oft ganz spontan einem Auftritt einer Klapa-Gruppe, eines Chors oder eines Folklore-Ensembles bei, hier trifft man auf Kunst regionaler Bildhauer und Maler. Makarska ist eine Stadt, in der jedes Jahr fünf Festivals und eine Reihe kultureller Veranstaltungen stattfinden. Egal wann, es gibt immer etwas zu feiern und zu staunen. Eine Top-Destination für Kulturfans.



Brela: Traumbucht südlich von Split.

FOTOS: I.D. RIVA, PANTHERMEDIA/BRCH



Bol auf der Insel Brac: Die Uferpromenade führt zum Strand Zlatni Rat.

REISE & ERHOLUNG

ALLGÄU/BAYERISCH SCHWABEN

Seniorenurlaub im Allgäu
Fordern Sie noch heute unverbindlich den Katalog für Ihren Urlaub 2024 an!
Hotels in Bad Wörishofen, Oberstdorf, Füssen, Oberstaufen, inkl. HP, inkl. Hin- u. Rückfahrt im 9-Sitzer Pkw ab/zur Haustür, z.B. 7 Tage für nur 779,-€ Tel. 0 83 76 / 92 92 72
Seniorenurlaub Kellner GmbH, Alpenblickstr. 17, 87477 Sulzberg • www.seniorenurlaub.de

ANZEIGENAUFGABE per Mausklick
www.merkurtz.de

Hellabrunn
DER MÜNCHNER TIERPARK
„NEMO?“
IST INZWISCHEN EINE FRAU!
KOMM NACH HELLABRUNN UND ERFAHRE WASSER KLOPPNICHTE BIS GESCHLECHT WECHSELN - DIE VIELFALT DES LEBENS ERWARTET DICH!

ITALIEN

Toscana, kleines Natursteinhaus für 2 Personen, mit Klimaautomatik, Alleinlage, Meerblick, 99,- € pro Tag plus 50,- € Endreinigung, von privat, Kontakt unter: ☎01 72/6240527

Leserservice: 089 / 53 06 - 222

GARDASEE

Ferienhaus am Gardasee für 4 Personen, AC, gr. Garten in priv. Ferienanlage zu vermieten. Pools, Spielplatz, Tennis, 1,6km zum See. HTTPS://www.ferienhausmiete.de/27491

SÜDTIROL

Frühling in Partschins bei Meran
B&B-Zi. m. Frühstück, um 40 € pro Pers./Tag, öffentl. Verkehrsmittel in Südtirol kostenlos!
www.pfoesthof.com
info@pfoesthof.com Tel. +39 0473 967072

Fernweh?
Vielfältige Angebote dazu bietet Ihnen jeden Dienstag und Samstag der Reisetitel von Münchner Merkur und tz. Hier ist Ihre Anzeige ideal platziert!
Anzeigenannahme: Tel. 089 / 53 06 - 222 Fax 089 / 53 06 - 640 • www.merkurtz.de

FRANKREICH

PROVENCE/GRASSE: Sonne und Ruhe, sehr gepflegtes, gemütliches Landhaus (2 Pers.) im Olivenhain. ☎ 089/9039372 oder Email: kmolivaie@gmail.com

➔ **TROGIR – historische Hafenstadt**

Begeistert wurden die Vertreter aus Trogir beim Reiseabend umlagert. Der Grund: Der Kulturverein „Kameni Cvit“ hatte Trogirski Rafioli mitgebracht. Das sind kleine Gebäckstücke, die man nicht mit den gleichnamigen gefüllten Nudeln verwechseln darf, sondern eine beliebte Nachspeise in Trogir sind. Sie werden mit Nusscreme gefüllt und Zucker bestreut. In Trogir reicht man sie gerne zu einem Gläschen süßen Desertwein Prošek. Doch nicht nur diese Spezialität ist ein Grund, um Trogir zu erkunden.

Der kleine dalmatinische Ort Trogir liegt auf einer Insel und ist über Brücken mit dem Festland und der Insel Ciovo verbunden. Dies bietet zahlreiche Möglichkeiten für Aktivtourismus. Am beliebtesten in Trogir ist jedoch das Radfahren. So kann man am allerbesten alle Sehenswürdigkeiten, Buchten, Aussichtspunkte, Strände und historische Kirchen oder Klöster



Mitteldalmatien zum Genießen: Viktor Novak und Marin Piveta haben die Stadt Trogir vorgestellt (kl. F.). Das Folklore-Ensemble Tempet (gr. F.) aus Makarska sang typische Lieder aus der Region und zeigte sich in traditioneller Tracht.

und ihrer Kunst die Stadt weit über ihre Grenzen hinaus bereichern.

Wer mal ein paar Tage in Trogir verbracht hat, den wundert es nicht, dass das Symbol der Stadt Kairos ist, der griechische Gott des „glücklichen Moments“. Dessen beschädigtes Relief wurde nicht nur in Trogir gefunden. Der Legende nach erscheint er auch nur einmal im Leben und gibt dann den Menschen die Möglichkeit, ihn „am Schopf zu packen“. Wer das schafft, gilt als Glückspilz, dem seine Wünsche erfüllt werden.

Das pittoreske BOL und die Trauminsel BRAC:

Wer kennt diesen Strand nicht? Bol schaut aus wie die Philippinen oder Malediven. Und doch ist es nur wenige Fahrstunden von München entfernt. Die Traumbucht auf der Insel Brac ist aber nicht der einzige Grund, um dorthin mal überzusetzen: „Obwohl Bol zu einem der schönsten Strände der Welt gehört, ist die Insel Brac meist ruhig und beschaulich. Wer außerhalb des Hochsommers hierher kommt, entdeckt hier kleine Orte, die ihren ursprünglichen Charme bewahrt haben.“ Tipps für Bol gab es beim Reiseabend von Ivana Boskovic und Ante Trutanic, Direktor des Tourismusverbands der Stadt Bol:

- **Traum-Panorama genießen:** Wer seinen Blick gerne schweifen lässt, sollte auf den 780 Meter hohen Berg Vidova Gora wandern. Bei klarem Wetter blickt man von hier bis nach Italien, sieht unzählige Inselchen im Meer schlummern. Danach kann man durch die bunte Blumenwelt spazieren, Rad fahren oder sich zum Wanderweg durch die Olivenhaine aufmachen. Dieser beginnt in Mirca und führt bis zum kleinen Dörfchen Priehod, wo man die traditionelle Olivenölherstellung besichtigen kann und erklärt bekommt.

General-konsul, Ministerin und Chef des Tourismusbüros: Selimir Ognjenovic hatte hochkarätige Gäste geladen.



• **Ins glasklare Meer tauchen:**

Ivana verrät, dass sie sogar noch im Dezember durch die Buchten plantscht. „Das Wasser ist dann noch vom Sommer herrlich warm. Sie glauben das nicht? Dann kommen Sie doch und probieren Sie es aus.“ Überhaupt sei der Herbst und Winter ein Geheimtipp, „zu dieser Zeit erlebt man Bol unter Einheimischen, kann voll eintauchen in unser Inselleben.“

• **Die Liebste umwerben:** Der Klapa-Gesang, der von der Unesco ins Weltkulturerbe aufgenommen wurde, höre man auch auf Brac an jeder Ecke. „Er war ursprünglich eine Art Liebesgesang, mit dem die kroatischen Männer auf Brautschau unter dem Fenster ihrer Angebeteten sangen. Heute hört man ihn vor allem in den zahlreichen Weinkellern, wo sich die Bewohner der In-

• **Kunstwerke aus Stein:**

Wer was Typisches von Brac mitnehmen will, sollte ein Schmuckstück aus dem typischen Stein der Insel kaufen. Ivana verrät, dass auf Brac seit hunderten von Jahren unterschiedliche Kalksteinarten abgebaut werden. Vor allem der fast weiße und elfenbeinfarbene Kalkstein der Insel ist weltweit bekannt. Bereits die alten Römer verwendeten ihn für den Bau des Diokletianpalast in Split. 1824 ergänzte man im Weißen Haus in Washington D.C. die Kalksteinsäulen im Mittelbereich des Gebäudes mit Stein aus Brac.

Mit dem Boot um die Inseln schippern

So viele Tipps – stellt sich nur noch die Frage, wo anfangen bei der Erkundung dieses wundervol-



Symbol der Adria: Das Goldene Kap von Bol kennt man in aller Welt.

sel Brac so gerne treffen und das Leben und die Liebe feiern.“

• **Das Leben feiern:** Zusammen sitzen, lachen, ratschen und genießen, das gehört dazu, zu einem Besuch auf Brac. „Wir haben viele Lokale, die große Holzische einfach zu einem einzigen zusammenrücken. So werden aus Fremden ganz schnell Freunde. Zusammen mit den vielen regionalen, superfrischen Köstlichkeiten, die bei uns in den urigen Tavernen auf den Tisch gestellt werden, wird jede Mahlzeit zu einem Fest für die Sinne.“

• **Kultur schnuppern:** Wer Lust auf Kultur hat, sollte unbedingt Supetar besuchen. Die mittelalterlichen Kirchen, frühchristlichen Mosaiken, Reste römischer Villen und majestätischen Mausoleen von Adelfamilien in diesem bezaubernden Ort auf der Insel Brac werden alle Geschichtsliebhaber begeistern. In der Sommersaison finden auf Brac auch zahlreiche Openair-Konzerte und Festivals statt.

len Fleckchens Erde? Ministerin Nikolina Brnjac hat einen Tipp. „Ich würde Mitteldalmatien per Schiff erkunden. I.D. Riva Tours bietet da ja tolle Möglichkeiten. Sie haben viele verschiedene Schiffe, von traditionellen Motorseglern bis zur Luxus-Yacht, im Angebot. Außerdem kann man aus unterschiedlichsten Touren wählen. Ich liebe diese Art des Urlaubs, wurde schon von Freunden dazu eingeladen. Vom Schiff aus erlebt man die Küste Kroatiens noch mal ganz anders, man entdeckt Buchten, die sich vom Land aus verstecken, erkundet Höhlen und Traumstrände, die weltweit ihresgleichen suchen. Und man kann in entzückenden Fischerorten und urigen Häfen vor Anker gehen, um dort Land und Leute kennenzulernen.“

Julitta Ammerschläger

(Mehr Infos für den Kroatien-Urlaub gibt es unter: www.kroatien-idriva.de)

Kroatien-Tipps unserer Experten:



Simona Dobravac von I.D. Riva Tours: „Meine Lieblingssecken in Kroatien befinden sich natürlich in meiner Heimat Istrien. Dort sollte man auf jeden Fall den Nationalpark Brijuni besuchen. Hier kann man eine geführte Tour buchen, mit der man einen tollen Überblick über die Insel bekommt. Danach würde ich Fahrräder vor Ort mieten und selbstständig die Insel erkunden. Hier gibt es so viele schöne Strände. Die Insel ist mein Lieblingsort, um sich zu entspannen. Danach empfehle ich unbedingt in die Konoba Alla Beccaccia essen zu gehen – das Restaurant befindet sich in Valbandon. In diesem beliebten Lokal kann man authentisch istrisch essen. Die Pasta ist hausgemacht und nur saisonale Lebensmittel stehen auf der Karte. Mein Lieblingsstrand in Istrien? Der Naturpark RT Kamenjak. Dort auf jeden Fall in die Safari Bar gehen – die befindet sich an der Spitze der Halbinsel – und ist perfekt, um gegrillte Sardinen zu essen und hausgemachten Sangria zu trinken! Im Inland ist Groznjan mein Lieblingsort – das ist eine Künstlerstadt mit vielen kleinen Galerien, Musik-Events und Jazz-Konzerten.“



Ivan Matijevic von I.D. Riva Tours: „Ursprünglich aus Kroatien stammend, aber in Deutschland aufgewachsen, verbinde ich meine beiden Heimatländer mit großer Leidenschaft durch die schönsten Nebensache der Welt: das Reisen. Ich möchte als ersten Geheimtipp ein kleines Dorf in Istrien nennen, mit seinem einzigartigem Wasserfall namens Kotli. Dieses Juwel ist vielen unbekannt, aber es ist ein Top-Ausflugziel von einem unserer Ferienhäuser oder Ferienwohnungen in Istrien und der Kvarner Bucht aus. Danach sollte man sich in der Konoba Daniela im Dorf Veleniki bei Porec stärken, sei es mit einer adriatischen Fischplatte oder einem (hervorragenden!) Rindstatar vom istrischen Boskarin-Rind. Ein Spaziergang durch die Gassen einer Küstenstadt mit unvergleichbarer Atmosphäre, reicher Geschichte und mediterranen Düften erwartet Gäste in der Stadt Rab auf der gleichnamigen Insel in der Kvarner Bucht. Immer wieder schön ist für alle, die mit dem Auto anreisen, ein Besuch im Nationalpark Plitvicer Seen, den viele als Drehort der Karl-May-Filme kennen.“



Nera Milicic, Leitung der kroatischen Zentrale für Tourismus in München: „Meine Städtetipps für Dalmatien ist die malerische Küstenstadt Makarska, wo die Berge das Meer küssen. Hier schlendere ich gerne durch romantische Gassen und entdecke historische Gebäude sowie sakrale Bauwerke. Am zwei Kilometer langen Strand findet jeder seinen Platz an der Sonne. Direkt über der Makarska-Riviera wacht das höchste Gebirge der kroatischen Küste Biokovo, das auf der Unesco-Liste der Weltgeoparks steht und einen eindrucksvollen Ausblick von den Gipfeln auf das blaue Meer bietet. Besuchen Sie hier unbedingt die neue Attraktion Skywalk Biokovo, eine Aussichtsplattform auf Höhe von 1228 Metern. Die dalmatinische Küste ist auch reich an kulturellen und historischen Schätzen. Das Malakologische Museum von Makarska zählt zu den wertvollsten Kultureinrichtungen des ganzen Landes. Es beherbergt eine attraktive Ausstellung von Muscheln aus der Adria und der ganzen Welt sowie ein wertvolles Herbarium von Pflanzen des Biokovo-Gebirges.“



Ante Ledic, Wirt vom Gasthof in der Au in Starnberg: „Mein Tipp für den nächsten Kroatien-Urlaub: Genießen Sie die kroatischen Köstlichkeiten! Und wer nicht so lange warten will, kann bei meinen Eltern im Gasthof in der Au in Starnberg vorbeischauen. Sie verwöhnen dort schon seit 36 Jahren ihre Gäste mit Spezialitäten auch aus Mitteldalmatien. Da wird etwa grüner Bohnen-Eintopf, Stockfisch in Salzkruste oder Kalbsfleisch unter der Backglocke kredenzt. Das ist eine geniale Grilltechnik vom Balkan, die die schmackhafte dalmatinische Peka zaubert. Sonst ist die kroatische Küche sehr mediterran geprägt. Frischer Fisch, meist ganz pur mit Olivenöl, Salz und Pfeffer und Kräutern wie Salbei und Rosmarin, steht im Mittelpunkt. In Slawonien dagegen gibt es eher deftigere Sachen, hausgemachte Würstel, Krautwickler. Mein Papa hat mir all diese Gerichte beigebracht. Und meine Begeisterung dafür fließt auch in meine beiden eigenen Lokale ein: das Würmseestüberl in Seeshaupt und die Bootshütte in Percha, wo es im Sommer Biergartenflair mit kroatischem Touch gibt.“

SKIWELT WILDER KAISER - BRIXENTAL
IRRSINNIG VIEL LOS!



www.skiwelt.at

SKIWELT AKTUELL

GEÖFFNETE LIFTE & PISTEN

- ✓ 80 cm Piste Berg
- ✓ 78 Lifte & Bahnen
- ✓ 219 Pistenkilometer
- ✓ Talabfahrten geöffnet
- ✓ Rodelbahnen geöffnet
- ✓ Nachtskigebiet geöffnet